

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale umfasst auf einer Fläche von rund 830 km² eine vielfältige, attraktive Landschaft. Fünf unterschiedliche Naturräume mit speziellen Landschaftsbildern sind das Besondere dieses Naturparks. Im Süden des Naturparks erreichen die Berge Höhen von annähernd 800 Metern. Wälder bedecken hier weite Teile des Gebietes. Zwischen den Bergen liegen tief eingeschnittene Bachtäler. Das zentral gelegene Oberland erlaubt weite Panoramablicke. Das sonnige Saaleetal mit den zwei großen Stauseen - auch „Thüringer Meer“ genannt - und dem dazwischen liegenden blauen Band der Saale lädt zu Ausflügen und Ferien zwischen Wald, Wasser und Bergen ein; genauso wie das „Land der Tausend Teiche“ bei Plöthen.



Naturpark-Haus in Leutenberg
„Zwischen den Wäldern des Rennsteigs und den Burgen der Saale“ - eine Naturpark-Ausstellung zum Staunen, Anfassen und Entdecken:

- „Lebensraum Bach“ mit Wasserremsel und fünf lebenden Feuersalamandern
- Abenteurer Erdgeschichte im „Geopark Schieferland“; Geopark-Information und Ausstellung mit funkelnden Mineralien

Öffnungszeiten Naturpark-Haus und Geopark-Information:
Mo - Do 8.00 - 15.00 Uhr, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mai bis Sept. zusätzlich: So 14.00 - 18.00 Uhr

NaturParkWelten
Welten voller Entdeckungen im Umfeld des Naturpark-Hauses: Welt des Wassers, der Wiesen, des Waldes und der Mineralien. Die NaturParkWelten sind ständig begehbar. Unmittelbar am Naturpark-Haus führt der „Sornitzweg“ vorbei. Der Wanderweg verläuft von Wurzbach entlang der Sornitz bis zu ihrer Mündung in Hockeroda. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Naturpark-Haus und Verwaltung
Wurzbacher StraÙe 16 • D - 07338 Leutenberg
Telefon +49 (0) 3 67 34 - 2 30 90
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale

Familotel Aparthotel Am Rennsteig - Naturparkpartner
Hier machen wir Urlaub - die ganze Familie!

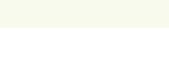
In ruhiger Lage, oberhalb der Stadt Wurzbach im Thüringer Frankenwald und nahe dem Höhenwanderweg Rennsteig sowie den Saale-Stauseen ist hier zur aktiven Erholung oder auch nur zum Ausruhen der richtige Platz. Bis zum Ortszentrum, dem Skilift und Skiwanderweg beträgt die Entfernung ca. 500 m, zum Bahnhof Wurzbach ca. 1 km und zur Ardesia Therme in Bad Lobenstein ca. 8 km - genau das Richtige für Wanderungen und Radtouren. Schritt für Schritt, einen Fuß vor den anderen setzen, voller Freude die Natur erleben und dabei ein Liedchen singen - Wanderer, heißt es, sind genussorientierte Menschen, die ihren Körper gern maßvoll zum Einsatz bringen. Wenn auch Sie dazu gehören, dann sind Sie hier genau richtig. Unmittelbar am berühmtesten Wanderweg Thüringens gelegen, ist das Hotel idealer Ausgangspunkt für Tagesstouren durch die Waldgebiete, über die Höhen und durch die Täler, entlang der Flüsse und Seen. Falls Sie den gesamten Rennsteig abwandern, können Sie das Hotel auch als Zwischenstopp nutzen. Als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ kennt das Hotelteam Ihre Wünsche nach einem langen Tag sehr gut. Die „Grüne Mitte Deutschlands“ bietet Ihnen bezaubernde Radtouren zwischen dem Rennsteig und dem „Thüringer Meer“. Besonders interessant ist die Region für Mountäinbiker. Schmale Wege durchziehen den Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale. Idyllische Landschaften machen den Weg zum Ziel. Der Rennsteigweg ist schon etwas Besonderes für geübte Radfahrer. Gleichermaßen reizvoll sind auch Fahrten entlang der Sornitz oder Saale. Den sich in wilder Natur windenden Flüssen zu folgen, heißt immer wieder neue Ausblicke auf Wasser und Natur zu erleben.

Unser familienfreundliches Hotel Wurzbach besticht durch sein breites Freizeitangebot und geräumige Familienzimmer mit Balkon oder gemütliche Apartments mit einer Küche. Sie speisen hier in verschiedenen Restaurants am Haus.

Eine Vielzahl von Sport- und Freizeiteinrichtungen, wie Innen- und Außenpools, ein Fitnessraum, eine Sauna, eine Kegelbahn, Billard und ein Kinderspielzimmer lassen keine Langeweile aufkommen. Gönnen Sie sich auch den Luxus einer Massage oder einer Schönheitsanwendung.

Textquelle: www.am-rennsteig.de

Familotel Aparthotel Am Rennsteig
Oßlaberg 6 • D - 07343 Wurzbach
Telefon +49 (0) 3 66 52 - 4 00 • Fax +49 (0) 3 66 52 - 407 77
hotel@am-rennsteig.de • www.am-rennsteig.de



Auf markierten Wanderwegen um Wurzbach

1 Flößerweg von Rodacherbrunn durchs Rodachtal zur Landesgrenze
Länge: 6 km; Gesamtweg bis Markzeuln 51,8 km; MZ: Grüner Flößerhaken auf weißem Feld
Wegstrecke: Rodacherbrunn - Schieferbruch „Frenzensberg“ - Floßteich - ehemalige Teichmühle - Rastplatz „Waldfrieden“ - Landesgrenze
Sehenswertes: Rodachquelle, Siedlung Rodacherbrunn (Villen im ehemaligen russischen Oberhof), Natur im Rodachtal, Raststelle „Waldfrieden“, Floßteich; ÖPNV: Keine Einkehrmöglichkeit: Imbiss Rodacherbrunn

2 Wasserscheidenweg von Wurzbach zum Rennsteig in Rodacherbrunn
Länge: 6 km; MZ: Grüner Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Wurzbach/Hammer (Benignengrün) - Schieferbruch - Vogelsberg - Finkenbach - Rennsteig/Rodacherbrunn

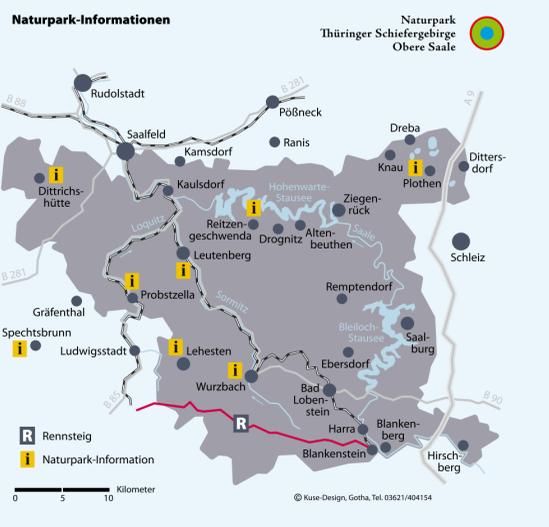
Sehenswertes: Schöne Ausblicke am Vogelsberg, verschiedene Stationen des Humboldt - Entdeckerpfades, Rennsteig; ÖPNV: keine Einkehrmöglichkeiten: Imbiss Rodacherbrunn, Wurzbach

R *3 Von Rodacherbrunn über den Rennsteig und den Glashügelweg nach Wurzbach*
Länge: 6,5 km; MZ: Grüner Balken auf weißem Feld und Rennsteig = R auf weißem Feld; Glashügelweg: Grüner Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Vom Rennsteig-Imbiss Richtung Westen - Rennsteigmarkierung folgend - Finkenberg - Landstraße bei Grumbach - Glashügelweg - Dürrenbach - Wurzbach/Hammer (Benignengrün)

Besonderes: Rennsteig; ÖPNV: Bus und Bahn - Wurzbach

Einkehrmöglichkeiten: Imbiss Rodacherbrunn, Gaststätten Grumbach

4 Heinrich-Albert-Weg von Wurzbach zum Bhf. Lichtentanne
Länge: 13 km; MZ: Roter Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Wurzbach/Markt - Oßla - Heberndorf - Waldbad Weitsberga - Weitsberga - Bhf. Lichtentanne
Besonderes: Naturpark-Information im Alten Rathaus, Bunter Turm, Kunsthaus Müller, Sühnekreuz Oßla, Bauernmuseum Heberndorf; sehr schöne Ausblicke; ÖPNV: Bus und Bahn - Wurzbach, Bhf. Lichtentanne
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Heberndorf, Bhf. Lichtentanne, Wurzbach



i Leutenberg - Naturpark-Haus und NaturErlebnisWelten in Leutenberg, Wurzbacher Straße 16
Wurzbach - „Bei Frau Sornitz zu Gast“ - WurzbachHaus am Markt 2
Lehesten - „Lichtwechsel“ - Thüringer Schieferpark Lehesten
Probstzella - „Ein Fenster zum Grünen Band“ - Park „Haus des Volkes“
Spechtbrunn - Ausstellung zu drei Naturparks - Parkplatz „Kälte Küche“
Dittrichshütte - „Die blaue Empore“ - Kulturhaus der Kinder- und Jugenderholung
Reitzengeschwenda - Naturparkausstellung im Volkskundemuseum
Plöthen - „Geschichte der Teichwirtschaft in Plöthen und zum Naturpark“ - Hausteichhaus am Hausteich

Die Stadt Wurzbach und ihre Geschichte

Die Stadt Wurzbach liegt in 500 - 750 m Höhe am Nordhang des Frankenwaldes. Tiefe Fichtenwälder umgeben das verräumte Sornitztal, dessen Häuser mit dem „Blauen Gold“, dem Schiefer, gedeckt sind. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahr 1250, Stadtrecht besitzt Wurzbach seit 1930. Seit 1757 zeigt das Wappen in Silber auf grünem Hügel einen goldenen Kranich. Im Jahre 1848 entstand unter Führung des Volksarztes Dr. Wetzell eine starke Volksbewegung gegen die drückende Armut der Leinweber, Köhler, Holzfäller, Pechkretzler, Bergleute, Hüttenarbeiter und Kleinbauern Wurzbachs und der umliegenden Frankwaldldörfer.

Als ältestes Handwerk in Wurzbach wird das der Hammerschmiede bereits im 15. Jahrhundert erwähnt. Im 16. Jahrhundert kamen die Teller- und Löffelmacher hinzu. Alt ist hier auch das Schiefer- und Schmiedehandwerk. Wurzbach wurde im Jahr 1693 mit dem ersten Markt privilegiert, 1787 folgten sieben Kram- und Viehmärkte im Jahr und mitwochs wurde ein Wochen- und Getreidemarkt abgehalten. 1729 wurde die *Heinrichshütte* gegründet, die als *Technisches Schaudenkmal* der Nachwelt erhalten bleibt. Hier ist Europas größte Dampfmaschine ihrer Bauart zu besichtigen. Sie wurde 1925 gebaut und wiegt 320 Tonnen.

Der älteste Wurzbacher Schieferbruch, der Koselstein, wurde im Jahre 1725 angelegt. Alexander von Humboldt besuchte im Juli 1792 während einer Überprüfung des Zustandes des Berg- und Hüttenwesens auch den gräflich-reußischen Schieferbruch Koselstein. Hierzu schrieb er: „Der Schieferbruch bei Wurzbach liefert noch reinere, weniger Nägel zersetzte Schiefer“. Wurzbach wurde 1686 und 1757 durch zwei Großfeuer erheblich zerstört und war im Dreißig-jährigen Krieg, im Siebenjährigen Krieg sowie im Napoleonischen Krieg 1806 schwer betroffen.

Sebenswürdigkeiten der Stadt Wurzbach

Technisches Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“
Einst bestimmte geschäftige Betriebsamkeit der Gießerei das Geschehen. In der Umgebung von Wurzbach lagen fünf Hammerwerke, die späteren Hüttenwerke. Als einzige von ursprünglich zehn Hütten konnte die Gießerei Heinrichshütte ihren Betrieb bis heute erhalten. Seit 1982 ist sie ein kinderfreundliches Technisches Museum und Schaudenkmal, in dem man nicht nur staunen, sondern auch anfassen darf. *www.heinrichshuette-wurzbach.de*

Der Bunte Turm am Markt, einst als Trafortum genutzt, zeigt in Bildern - gemalt vom Leipziger Künstler Michael Fischer-Art - Geschichte, Handwerk und Gewerbe, berühmte Persönlichkeiten, Anekdoten und Sagen.

5 Heinrich-Albert-Weg von Wurzbach nach Bad Lobenstein
Länge: 12 km; MZ: Roter Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Wurzbach/Markt - Stadtpark - Wurzbach/Hammer (Benignengrün) - Adolfsheide - Pulvermühle - Langwassergrund - Neundorfer Straße - Neundorf - Koselgrund - Sportanlagen - Bad Lobenstein

Besonderheiten: Naturpark-Information im Alten Rathaus, Bunter Turm, Kunsthaus Müller
ÖPNV: Bus und Bahn - Bad Lobenstein, Wurzbach; Bus - Neundorf

Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Wurzbach, Neundorf, Bad Lobenstein

X *6 Geopfad „Eisberg, Feuer und Wasser - Zutaten unserer Gesteine“ Rundwanderweg um Wurzbach*
Länge: 13 km; MZ: Hammer und Schlägel (Blaues Bergmannswerkzeug auf weißem Feld)
Wegstrecke: Wurzbach/Markt - Bahnhof - Abzweig Heinrichshütte (Techn. Schaudenkmal) - Bärenmühlenviaduktblick - Charlottenfels (100 m, Abstecher lohenswert) - Altes Torfwerk - Haus Ruh - Schieferbruch Glastersbuch - Heinersdorf - Koselfels - Langwassergrund - Pulvermühle - Am Schieferbruch Koselstein - Adolfsheide - Haßlersberg - Haßlersbergweg - Kino Wurzbach - Markt
Besonderes: Naturpark-Information im Alten Rathaus, Bunter Turm, Kunsthaus Müller, Techn. Schaudenkmal Heinrichshütte, Charlottenfels, viele schöne Ausblicke
ÖPNV: Bus und Bahn - Wurzbach; Bus - Heinersdorf
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Wurzbach

7 *Sornitzweg „Mit der Wasserraml unterwegs“ von Wurzbach über Bhf. Lichtentanne bis zur Sornitzmündung in Hockeroda*
Länge: 24 km, bis Bhf Lichtentanne 13 km; MZ: Schräger grüner Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Wurzbach/Stadtpark - Markt - Bahnhof - Abzweig Techn. Schaudenkmal Heinrichshütte - Charlottenfels (100 m, Abstecher lohenswert) - Klettrigshammer - Klettrigmühle - Sornitzleite - Zschachenmühle - Talstation Seilbahn - Grubersmühle - Bhf. Lichtentanne - Leutenberg - Hockeroda
Besonderes: Wanderung durch eines der schönsten Täler Thüringens, Naturpark-Information im Alten Rathaus, Bunter Turm, Kunsthaus Müller, Techn. Schaudenkmal Heinrichshütte, Charlottenfels, Bärenmühlviadukt, Mineralienmuseum Zschachenmühle, Leutenberg (Burg, Histor. Markt, Naturpark-Haus); ÖPNV: Bahn - Wurzbach, Lichtentanne, Leutenberg, Hockeroda
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Wurzbach, Klettrigshammer, Bhf. Lichtentanne, Leutenberg, Hockeroda

Angebote der Naturführer

*Regelmäßige Angebote **ohne** Anmeldung*

Naturführerin Annett Wolfram
Treffpunkt: Rezeption des Familiotels Aparthotel Am Rennsteig • Oßlaberg 6 • D - 07343 Wurzbach
Informationen: Telefon +49 (0) 1 74 - 8 38 37 23, wöchentlich von Mai bis Oktober

Geführte Sonntagswanderung mit Tierfütterung
für die ganze Familie ab Wurzbach (Richtung Stadtpark) ins Sornitztal, jeden Sonntag, 10 Uhr, ca. 2 Stunden, Unkostenbeitrag

*Regelmäßige Angebote **mit** Anmeldung, ohne feste Termine*

Naturführerin Annett Wolfram
Rezeption des Familiotels Aparthotel Am Rennsteig • Oßlaberg 6, • 07343 Wurzbach
Voranmeldungen und Informationen zu Terminen, Preisen, Streckenverlauf und Treffpunkt: Telefon +49 (0) 1 74 - 8 38 37 23, wöchentlich von Mai bis Oktober

Geführte Stadwanderung durch Wurzbach
zum Bunter Turm, für die ganze Familie, mit Stadtwappensuche und Bewegungsaufgaben; 1,5 Stunden, Unkostenbeitrag

Den Schieferkolden auf der Spur (8 oder 16 km)
Familienerlebniswanderung entlang der Rennsteigleiter und auf dem Humboldt-Entdeckerpfad; leicht bis mittelschwer, Unkostenbeitrag

Wanderführer Siegfried Heertsch
Pulvermühle • D - 07343 Wurzbach
Voranmeldungen und Informationen zu Terminen, Preisen, Streckenverlauf und Treffpunkt: Telefon +49 (0) 3 66 52 - 2 27 32.

Auf zur Jägerruh (18 km)
eine Rundwanderung von Wurzbach aus, auf dem Rennsteig entlang, mit Entdeckungen rechts und links des Rennsteigs und zurück nach Wurzbach; mittelschwer, Unkostenbeitrag, Einkehrmöglichkeiten (Rodacherbrunn)

Kunst am Markt bieten das *Kunsthaus Müller* mit einer Galerie für zeitgenössische Kunst nationaler und internationaler Künstler in wechselnden Ausstellungen, das *Museum für Steindruck* mit einer Ausstellung über Geschichte und Technik des 1796 erfundenen Druckverfahrens und die *Werkstatt für Steindruck*, in der jeden Donnerstag um 10.00 Uhr Führungen mit Schaudruck an historischen Maschinen stattfinden.

Das Heimatmuseum „Zur alten Dorfschmiede“ im OT Heberndorf vermittelt einen Einblick in das frühere bäuerliche Leben und das Schmiedehandwerk.

Die Naturpark-Information „Bei Frau Sornitz zu Gast“ ist im Gebäude des Alten Rathauses untergebracht. In dieser Ausstellung wird der Bachverlauf der Sornitz einschließlich seiner Bachbewohner anschaulich dargestellt.

Das Waldbad im OT Weitsberga garantiert Freizeitspaß in den Sommermonaten.

Der Frankenlift, - ein Schlepplift - überwindet einen Höhenunterschied von 65 m und hat eine Pistenlänge von 320 m. Mit den mittelschweren und leichten Abfahrten ist ein Wintervergnügen gesichert, ebenso mit einer Rodelbahn für alle Altersgruppen.

Informationen für Wanderer und Gäste

Stadtrinformation Wurzbach
Leutenberg Straße 5 • D - 07343 Wurzbach
Telefon +49 (0) 3 66 52 - 3 50 44 • Fax +49 (0) 3 66 52 - 3 04 16
bibliothek@stadt-wurzbach.de • www.wurzbach.de

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4 • D - 07907 Schleiz
Telefon +49 (0) 36 63 - 42 14 66 • Fax +49 (0) 36 63 - 42 16 42
info@rennsteigsaaeland.de • www.rennsteigsaaeland.de

Informationen über die Fahrzeiten von Bus und Bahn erfahren Sie unter *www.kombus-online.eu*, Telefon +49 (0) 36 71 - 52 51 90 und /oder *www.bahn.de* sowie Telefon 01805 996633.

Anreisevorschläge mit Fahrplänen finden Sie im Prospekt „Saale&Meer erFAHREN“ sowie unter *www.saale-und-meer-erfahren.de*

Rund um die Schieferhalde Koselstein (3 km)
eine Rundwanderung von Wurzbach aus zum Traumzauberbaum, zur Schieferhalde Koselstein, weiter zur Pulvermühle und zurück nach Wurzbach; Tierbeobachtungen möglich, mittelschwer, Unkostenbeitrag

Natur erleben - über Grenzen schauen (ca. 20 km)
von Wurzbach nach Blankenstein am Grünen Band entlang; mittelschwer, Unkostenbeitrag

Naturführerin Yvonne Gerlach
Voranmeldungen und Informationen zu Terminen, Preisen, Streckenverlauf und Treffpunkt: Telefon +49 (0) 3 66 52 - 3 51 46; Mindestteilnehmerzahl jeweils 5 Erwachsene

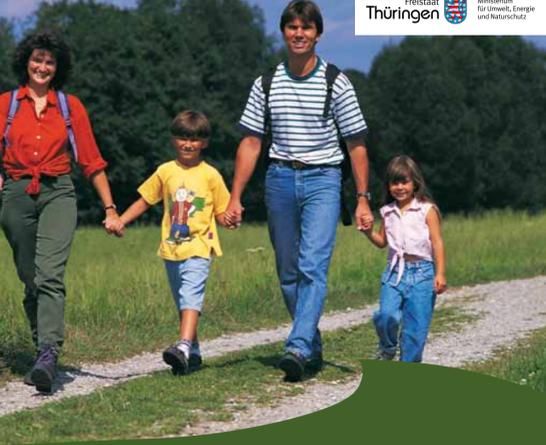
Geschichte und Geschichten erleben rund um Wurzbach (ca. 5 km)
eine Rundwanderung vom Bunter Turm zum Charlottenfels und zurück; Dauer 2 - 2,5 Stunden, Unkostenbeitrag

An silberklaren Bächen (ca. 14 - 16 km),
zwischen Buchen, Fichten, Tannen hinauf zu den Wegen auf den Höhn; Rundwanderung von Wurzbach aus zum Rennsteig, auf dem Rennsteig entlang und zurück nach Wurzbach; Dauer 5 - 6 Stunden, Unkostenbeitrag, Einkehrmöglichkeiten (Rodacherbrunn)

Übern Berg ins Tal (ca. 8 km)
eine Rundwanderung von Wurzbach aus zum Charlottenfels, nach Heinersdorf und über Klettrigshammer zurück nach Wurzbach; Dauer 3 - 4,5 Stunden, Unkostenbeitrag, Einkehrmöglichkeiten (Klettrigshammer)

Weitere Wanderangebote unter *www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de*.

Grünes Band Aktiv – Ihr Einsatz für die Vielfalt
Das Grüne Band, der Bereich der ehemaligen innerdeutschen Grenze, ist heute Erinnerungsort und Schatztruhe der Natur zugleich. Ein aktiver Tag, z. B. auf den bedrohten Heideflächen bei Brennersgrün, bringt Ihnen diesen besonderen Ort näher. Sie erfahren viele Zusammenhänge des Naturschutzes am konkreten Beispiel, packen bei der Pflege des Lebensraumes mit an und tragen so aktiv und mit Spaß bei der Arbeit an der frischen Luft zum Erhalt der Vielfalt der Arten und Lebensräume bei. Firmeneinsatz, Aktionstag der Schule, Vereinsausflug ... Sprechen Sie uns an! Treffpunkt und Termin: Nach Vereinbarung, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, Spende für Verpflegung; Werkzeuge und Arbeitshandschuhe werden gestellt
Anm. erf.: Telefon +49 (0) 3 61 - 3 78 92 93, *gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de*; *www.stiftung-naturschutz-thueringen.de*/*selbst-anpacken.html*



Naturpark-Wanderkarte

Wurzbach

Stad Wurzbach/Thüringen

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale

Fahrtziel natur

ÖPNV NABU VCD BAHN

Abkürzungen:

Anm. erf. = Anmeldung erforderlich
Bhf. = Bahnhof
MZ = Markierungszeichen
ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr

Zeichenerklärung:

Strecke ↕
Dauer ⌚
Aufstieg ⬆
Abstieg ⬇
Aussichtspunkt 🏞
Museum 🏛
Schutzhütte 🏠

Impressum

Herausgeber:
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Wurzbacher Straße 16 • D - 07338 Leutenberg
Telefon +49 (0) 3 67 34 - 2 30 90 • Fax +49 (0) 3 67 34 - 2 30 99
poststelle.schiefergebirge@nln-thueringen.de
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Partner:
Stadt Wurzbach
Leutenbergstraße 10 • D - 07343 Wurzbach
Telefon +49 (0) 3 66 52 - 3 04 0 • Fax +49 (0) 3 66 52 - 3 04 16
stadt-wurzbach@wurzbach.de • *www.wurzbach.de*

Familotel Aparthotel Am Rennsteig
Oßlaberg 6 • D - 07343 Wurzbach
Telefon +49 (0) 3 66 52 - 4 00 • Fax +49 (0) 3 66 52 - 4 07 77
hotel@am-rennsteig.de • *www.am-rennsteig.de*

Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e. V.
c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4 • D - 07907 Schleiz
Telefon +49 (0) 36 63 - 42 14 66 • Fax +49 (0) 36 63 - 42 16 42
info@rennsteigsaaeland.de • *www.rennsteigsaaeland.de*

Herstellung:
Layout, Satz, Text, Kartengrafiken und Druck:
medium2d UG • D - 07318 Saalfeld • Telefon +49 (0) 36 71 - 35 71 12
info@medium2d.de • *www.medium2d.de*

Kartenmaterial: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation
1. Auflage: 5.000 Exemplare, Stand Dezember 2015

16 Schmiedebacher Weg von Heberndorf nach Schmiedebach
Länge: 3,8 km; MZ: Gelber Balken im weißen Feld
Wegstrecke: Heberndorf - Gründlesweg - Kulmsilo - Schmiedebacher Weg - Schmiedebach
Besonderes: Bauernmuseum Heberndorf, Schieferdorfmuseum Schmiedebach, KZ- Gedenkstätte „Laura“, ÖPNV: Bus Heberndorf, Schmiedebach
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Heberndorf, Schmiedebach

17 Bahnbofsweg von Heberndorf nach Zschachenmühle
Länge: 3,2 km; MZ: Gelber Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Heberndorf, altes Wasserwerk - Zschachenmühle
Besonderes: Mineralienmuseum Zschachenmühle; ÖPNV: keine Einkehrmöglichkeit: Gaststätte Heberndorf

18 Kulmweg von Heberndorf nach Röttersdorf
Länge: 4,7 km; MZ: Grüner Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Heberndorf - Gründlesweg - Kulmsilo - Kulm (Gipfel 712 m ü. NN) Kulmhalde - Röttersdorf
Besonderes: Kulmhalde als Biotop und Aussichtspunkt; ÖPNV: Bus Heberndorf, Röttersdorf
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätte Heberndorf

19 Luisengrüner Weg von Heberndorf nach Lehesten
Länge: 5,2 km; MZ: Gelber Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Heberndorf - Gründlesweg - Kulmsilo - Ringlesbrunnen - Förstergrab - Luisengrün - Lehesten
Besonderes: Förstergrab Luisengrün; ÖPNV: Bus Heberndorf, Lehesten
Einkehrmöglichkeiten: Gaststätten Heberndorf, Lehesten

20 Seeligenstätter Grundweg von Titschendorf nach Rodacherbrunn
Länge: 5,2 km; MZ: Grüner Balken auf weißem Feld
Wegstrecke: Titschendorf - Grenzerweg - Buckenreuth - Langsmühle - Seeligenstätter Grund - Rodacherbrunn
Besonderes: Natur am Grünen Band; ÖPNV: Bus Rodacherbrunn, Titschendorf
Einkehrmöglichkeiten: Imbiss Rodacherbrunn



- 1 Flußbergweg von Rodacherbrunn durchs Rodachtal zur Landesgrenze

6,3 km
1:37 h
19 m
192 m
- 2 Wasserscheidenweg von Wurzbach zum Rennsteig in Rodacherbrunn

6,0 km
1:42 h
205 m
42 m
- 3 Von Rodacherbrunn über den Rennsteig und den Glashügelweg nach Wurzbach

6,5 km
1:43 h
47 m
188 m
- 4 Heinrich-Albert-Weg von Wurzbach zum BfH. Lichtentanne

12,7 km
3:37 h
244 m
416 m
- 5 Heinrich-Albert-Weg von Wurzbach nach Bad Lobenstein

11,5 km
3:04 h
159 m
200 m
- 6 Geopfad „Eisberge, Feuer und Wasser - Zutaten unserer Gesteine“ - Rundwanderweg um Wurzbach

12,8 km
3:26 h
215 m
215 m
- 7 Sornitzweg „Mit der Wasserrassel unterwegs“ von Wurzbach über BfH. Lichtentanne bis zur Sornitzmündung in Hockeroda

11,8 km
3:21 h
162 m
321 m

- 8 Hütten-Kuppenweg - Rundwanderweg um Wurzbach

6,5 km
2:01 h
199 m
199 m
- 9 Rundweg um den Obflahgel (auch im Winter begehbar bei Liftbetrieb)

6,2 km
1:45 h
124 m
125 m
- 10 Heberndorfer Runde - Rundwanderweg

10,6 km
2:58 h
269 m
269 m
- 11 Eduard Birnstielweg von Wurzbach zum Rennsteig in Brennersgrün

6,5 km
1:45 h
188 m
8 m
- 12 Altvatterturmweg von Wurzbach zum Altvattertum auf dem Werzstein

7,8 km
2:03 h
0 m
259 m
- 13 Rund um den Vogelsberg - Rundwanderweg

5,9 km
1:39 h
123 m
123 m
- 14 Rennsteigleitner „Humboldt-Entdeckerpfad“ zum Rennsteig bei Grumbach

7,0 km
1:54 h
213 m
22 m
- 15 Helmsgrüner Weg von Wurzbach über Helmsgrün nach Bad Lobenstein

10,5 km
2:47 h
153 m
202 m
- 16 Schmiedbacher Weg von Heberndorf nach Schmiedbach

4,0 km
1:08 h
81 m
177 m
- 17 Bahnhofsweg von Heberndorf nach Zschachenmühle

3,1 km
0:54 h
4 m
216 m
- 18 Kalmweg von Heberndorf nach Röttersdorf

4,7 km
1:18 h
97 m
80 m
- 19 Luisengrüner Weg von Heberndorf nach Lehesten

5,4 km
1:25 h
116 m
54 m
- 20 Seeligenstatter Grundweg von Titschendorf nach Rodacherbrunn

5,4 km
1:31 h
200 m
100 m
- Dürenbacher Rundwanderweg

4,3 km
1:09 h
95 m
98 m